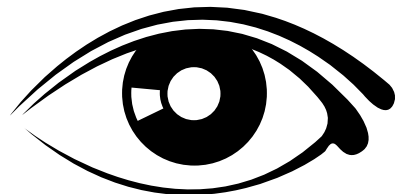
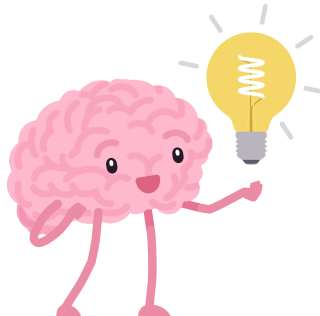




Das Konzept der Feinfühligkeit

(nach Mary Ainsworth)

Nr.	Worum geht es?	Symbol	Was bedeutet das konkret?	Beispiel
1	Wahrnehmung des Verhaltens des Kindes,		Die Bezugsperson ist geistig und körperlich aufmerksam , nimmt Äußerungen des Kindes wahr , auch Mimik- und Verhaltensänderungen.	Die Bezugsperson schaut das Kind bewusst und interessiert an. Sie achtet auf die Mimik, die Körpersprache und Lautäußerungen des Kindes.
2	richtige Interpretation der Äußerungen,		Die Bezugsperson erkennt die Bedürfnislage des Kindes unbeeinflusst von ihren eigenen Empfindlichkeiten.	Die Bezugsperson überlegt, welches Bedürfnis hinter den Äußerungen liegen könnte. Dabei bezieht es nicht die eigenen Bedürfnisse mit ein.
3	sofortige, prompte Reaktion		Die Bezugsperson zeigt dem Kind die Wirksamkeit seines Verhaltens.	Zeitnahe Reaktion (nicht erst 10 Minuten später). Benennung des möglichen Bedürfnisses
4	angemessene Reaktion		Die Bezugsperson reagiert <ul style="list-style-type: none">• dem Alter des Kindes angemessen• im richtigen Modus:	Eingehen auf das Bindungsverhalten bei Angst (z. B. beruhigen, in den Arm nehmen), Anregung für das Explorationsverhalten bei Langeweile (z. B. Rassel schütteln, Ball werfen).